

Benjamin Goldfarb,
615 West 186 Street,
New York 33, N.Y.

New York, den 20.8. 1950!

X
22

Eidesstattliche Versicherung !

Ich versichere Nachfolgendes an Eides statt, wobei mir bewusst ist, dass diese meine Versicherung bei Behoerden vorgelegt wird.

Im Dezember 1938 ist laut eines Schreibens der Firma Gebrueder Wetsch, Muenchen vom 23.1.1939 ein Lift B.G.433 New York nach Bremen abgerollt. In diesem Lift befand sich mein und meiner Familie Mobiliar und Haushaltsggegenstaende, unsere saemtliche Kleidung und Waesche und sonstige Gegenstaende. Soviel ich mich heute noch erinnern kann, waren darin insbesondere enthalten:

1. Ausser meiner Moebel, die ich aus meiner Wohnung mitgenommen habe, habe ich bei der Firma Heinrich Georg in Muenchen Moebelstuecke im Werte von zirka 1900 RM gekauft, die speziell fuer hiesige Verhaelt-nisse angepasst wurden.
2. Zwei grosse Koffer mit Kleidungsstuecken, sowie mehrere Kisten mit Waesche, weiters Bettwaesche und Rosshaar-Matratzen.
3. eine Singer Naehmaschine.
4. saemtliches Kuechengeschirr. Porzellan-Service
5. eine Kiste mit Silbergegenstaenden, sowie Silberbesteck fuer 18 Personen (320 Stueck), ferne antike Becher, Leuchter und sonstige wertvolle Silbergegenstaende!
6. eine Kiste mit Goldschmiede Werkzeuge, insbesondere fuer mich unersetzbare Praezisionswerkzeuge.
7. Oriental Teppiche, ungefaer 3 1/2 - 2 1/2, 2 1/2 - 2, 2 - 1!
8. Eine Anzahl von Oelgemaelden, Kupferstiche und Radierungen von Schmutzler, Holz, Ziegler u.s.w.

Den Anschaffungswert und den Zeitpunkt der Anschaffung ksnn ich natuerlich heute nor noch ungefaehr aus dem Gedaechniss angeben!. Ich glaube aber bestimmt versichern zu koennen, dass der Gesamtwert auch im Jahre 1938=1939 nicht niedriger war, als die Ver-

sicherung ueber RM 20.000.-

Soviel ich mich erinnern kann wurde der Wert
der Versicherung seinerzeit durch Sachverstaen-
dige der Versicherungs-Gesellschaft festgestellt.

Benjamin Goldfarb

sworn to before me

this 28TH day of Aug, 1950

Charles Corn



CHARLES CORN
Notary Public, State of New York
No. 03-5819900
Qualified in Bronx & New York Counties
Cert. filed with County Clerks & Register
Commission Expires March 30, 1952

Benjamin Goldfarb
615 West 186 Street,
New York 33, N.Y.

October 8, 1950.

28

Herrn
Rechtsanwalt Albrecht Mueller,
Muenchen,
Maximilianstrasse 32/I.

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt,

Just
Im Besitze Ihres geehrten Schreibens vom 28.v.M. nehme ich zur Kenntnis, dass der Senator der Finanzen Widerspruch erhoben hat, weil meine in der eidessrattlichen Erklarung vom 20./8.1950 gemachten Angaben sich nicht pruefungsfahig erweisen.

Ich nehme daher Veranlassung meine damals gemachten Angaben soweit es mir moeglich ist zu ergaenzen und zwar:

Die Kiste mit Goldschmiedewerkzeugen enthaelt unter anderen Gegenstaende, die ich nur nach hiesigen Verhaeltnissen bewerten kann und muss ich es der daertigen Behoerde ueberlassen den deutschen Wert zu bestimmen. Es handelt sich um eine Drahtwalze im Werte von \$ 200.- zwei Flachwalzen, die einen Wert von zusammen \$ 400.- entsprechen, eine Praezisionswage (Goldwage) \$ 100.-, ein elektrischer Schmelzofen \$ 150.-, eine elektrische Bohrmaschine \$ 200.-, eine Brillantwage \$ 100.-, eine Poliermaschine \$ 175.- und verschiedene Handwerkzeuge im Gesamtwerte von beilaeufig \$ 100.-

Eine Kiste enthaltend saemtliches Kuechengeschirr, kann ich nicht detailliert angeben, weil ich nicht mehr in Besitze einer Aufstellung bin, jedoch soweit mir erinnerlich ist waren in dieser Kiste verpackt ein komplettes Rosenthal-Porzellan Service fuer 24 Personen und ein Nymphenburg Kaffeeservice, die nach meiner Meinung einen Wert von beilaeufig Mark 1500.- darstellen muessen.

Eine Kiste mit Oelgemaelden und zwar :
1/Oelgemaelde 50x50 (Bauernkopf von Deffregor)
1/Oelgemaelde 100x150 (Kuehe an der Weide von Prof. Holz)
1/Oelgemaelde 75x75 (Porttraet von Prof. Schmitzler)
1/Oelgemaelde 50x50 (Landschaft von Sigfried Ziegler)
1/4 Radierungen und 5 kleine Landschaften in Aquarell.

Eine Kiste enthaltend Schaufenster/Einrichtungen im Werte von zirka \$ 350.-

Eine Kiste mit Kleidungsstuecken, fuer die eine genaue Aufstellung nicht mehr beigebracht werden kann, enthielt wenigstens 10 Herrenanzuege, 2 Herren- und 2 Damenmaentel, zirka 15 Damenkleider, zirka 20 paar Herren- und Damenschuhe und Sortiment von Leibwaesche.